

91/74-76

à l'advenir, lorsqu'elle me trouvera Capable de la pouvoir servir ...".

- 1) s. EA VI 1, 742 (Nr. 475)
- 2) s. ebenda 744 d
- 3) s. ebenda 745 g
- 4) Text - 1 bis 2 Zeilen - überklebt; ohne Beschädigung nicht lesbar zu machen.
- 5) Die nächste sich wiederum mit den obangezogenen Fragen befassende gemeineidg. Tagsatzung fand dann am 29. Mai 1668 in Baden statt; Stadt und Amt Zug war dabei gleichfalls nicht durch Zurlauben vertreten, s. ebenda 750 (Nr. 477); die Waadt, Genf und Savoyen betreffend s. ebenda 750 b, 752 l, m.

Konzept - AH 91, 168

75

1727 Januar 2., [Kloster] Tänikon

A

SCHREIBEN VON [AEBTISSIN] MA[RIA] EUPHEMIA [ZURLAUBEN] AN HPTM. [BEAT] LUDWIG ZURLAUBEN, FREIHERR VON THURN UND GESTELLENBURG, ZUG

Die Aebtissin bedankt sich für die guten Neujahrswünsche und erbittet von Gott "lange Jahr in all hochwahrer glückhseligkeith" für den Empfänger. Sie "übersende Jhmen und seiner Fr. Liebsten [Maria Anna Burtz von Seethal] auch lieben Kindern¹ dis wenig beykommendte. Wurde mich sunderbar Erfreüen mit Was mehrerem in dem Werth zue bezeügen ... P.S. Der Fr. Liebsten und lieben Kinder auch mein Gruess und Neüen Jahrs Wunsch mit wenigen Bylag".

1) s. Meier/Zurlaubiana 869, 10.3.1. - 10.3.6.

Original, mit Siegel - AH 91, 169-170 - Blatt 170^V und 170a^R leer

76

1706 April 16., Luzern

A

SCHREIBEN¹ VOM [SPAN. AMBASSADOR LORENZO VERZUSO, MARCHESE DI] BERETTI-LANDI, AN AMMANN HPTM. [BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN, ZUG

"Jl y à desja longtems que Je ne reçois point de vos Nouvelles. Cependant J'ay appris par une autre voye que vous aviez eüe une Colique, je

550
550